# Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

IX. Jahrgang.

No. 7.

1843.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aberholz in Brestau zu haben.

Im Berlage von G. P. Mberholg in Breslau ift fo eben ersichienen:

Bredigt,

gehalten am weißen Sonntage, bem Tage ber feierlichen Confeccation bes Sochwurbigften Furstbifchofs von Breslau

### Meren Dr. Voseph Knauer

in ber Domfirche zu Breslau,

non

S. Förfter,

Domherr, Domprediger, Fürstbischoft. Wifariats-Umte- u. Consistrialrathe. Gr. 8. Geh. Preis 2½ Sgr.

Im Berlage von G. 3. Aberholz in Breslau ift erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die firchlichen Gebete und Betrachtungen

### zum heiligen Altars: Sacramente

in der Frohnleichnamszeit,

verdeutscht nach bem Brevier, Miffal und Ritual.

Herausgegeben ron

#### Soh. Barth. Wendelin Ruttner.

Kaplan in Ottmachau.

Mit hochmurbigfter geiftlicher Approbation.

Rebst einem herrlichen Stahlstich "das heilige Abendmahl" nach Leonardo da Binci. 8. geh. 10 Bogen. 27 Rr. ober 72 Sgr.

Im Berlage von G. A. Manz in Regensburg ift erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Aberholz und die Uebrigen zu beziehen;

Sanme, 3., die katholische Religionslehre nach ihrem ganzen Umfange; ober historische, bogmatische, moratische und liturgische Darstellung ber Religion von Unbeginn der Welt bis auf unsere Tage. Nach der sechsten Ausgabe des französischen Driginals übersetzt. Mit einem Vorwort von R. Zwickenpfing. 1. Bb. gr. 8, Belinpapier. 1 Thir.

Statt aller Empfehlung wollen wir blok Einiges aus den beigefügten erzbischöflichen und bischöflichen Approbationen anfügen: "Nühlich für jedes Lebensalter, wie für die Stäubigen aller Massen: "Nühlich für jedes Buches beisonders für junge Leute und Solche, die ihre Erziehung auf sich haben, dienlich sein. Dies Buch umfast und ersett mehrere Werke über die Religion, die Lebre ist aus den besten Auellen geschöpft, die Schreibart klar, anziehend, die Sprache lebhaft und ergreisend der Plan umfassend und begreift die Geschichte des Christenthums und der Monchsorden, die Darlegung der Dogmen, die Erklärung der Moral, der Sacramente und

ber Ceremonien der Kirche in sich; die Methode des Verfassers ist die mit so gutem Exfolge von den griechischen und lateinischen Kirchennväter defolgte, und die Fenelon und mehrere große Bischofe unter uns erneuert wünschten."— "Der würdige Berfasser hat auf eine gelehrte und anziedende Weise die Geschichte der Schöpfung, des Falls des Menschen, seiner Erlösung, Erneuerung, der Fortpslanzung und Erhaltung des Shriftensthums behandelt, daß dieß Werk, so bescheiden in seiner Uederschrift, gleichmohl sehandelt, daß dieß Werk, so bescheiden in seiner Uederschrift, gleichwohl sesten Arund über das Dogma, die Moral und die Liturgie der kathol. Kirche giebt und für sich allein eine religibse Bibliothes bildet, so daß wir ist in den Handen aller Gläubigen und Priester unserer Diözese wünschen."— "Man sindet in diesem Werke die Lehre und Geschichte der Retigion aus Anziehendste dargestellt. Besonders die Gestlichen können daraus eine Menge Anweisungen, Vergleichungen und historische Züge zur Erklärung des gewöhnlichen Katechismus nehmen, ganz besonders, wenn sie in den Schulen oder bei Songregationen und Vereinen, die in den weisten Kirchischen zur Stärkung der Jugend im Glauben und Uedung der Retigion stattsinden, zusammenhängenden Vortrag daraus machen."

In ber Schmid'ichen Buchhandlung in Augsburg ift so eben ersichienen und bei G. P. Aberholz in Breslau zu haben:

Geschichte des Lebens, der Lehren und Schriften Calvin's

von R. M. Mubin.

Mus bem Frangofischen überfest. Mit einer Borrebe

non

Dr. Carl Gager.

Dombechant und bischöflicher Official in Augeburg.

1. Bd. 1. Seft. gr. 8. geh. 15 Ggr.

Die gunftige Aufnahme, welche die Geschichte des Lebens Luthers von Audin in Frankreich und Italien fand und gegenwartig auch in Deutschland findet, ging überall auch auf die Geschichte Calvin's von demselben Bersfasser über. Wir verweisen insbesondere auf die Anerkennung, welche das Original in Rom und bei dem Erzbischofe von Lyon fand.

In der Gall'iden Buchhandlung in Trier ift erschienen und in Breslau zu haben bei G. P. Aberholz

Ueber das Wallfahrten zu den Gnadenorten in der katholischen Kirche,

jur Belehrung und Beherzigung für die Chriftgläubigen,

von

Philipp Lichter,

Definitor und Paftor in Piesport, Ritter des rothen Ablecorbens. Dit Gutheißung der geiftlichen Dbrigkeit.

Rl. 8. geb. Preis 71 Egr.

Bei W. Stefanski in Pofen ericheint vom 1. April b. 3. an:

#### Gazeta Kościelna (Rirchenzeitung),

redigirt vom Domherrn Jabezyński,

in wochentlichen 1 Bogen ftarten Rummern und ift fur ben Pranumerationspreis von 2 Rthir. durch alle Poftamter und Buchhandlungen gu be-

#### Frankfurt a. Mt. Berlag von Frang Barrentrapp:

### Ratholische Rirchenzeitung.

Sechster Jahrgang 1843.

Bon biefer Zeitschrift, beren Redaction feit November v. 3 von Dr. Frid, unter Mitwirfung hodgeachteter Geiftlichen und Laien, beforgt wird, ift nunmehr bas Sanuar- und Rebruarheft erschienen. — Außer ben sehr gediegenen einleitenden Artifeln: Der Geist des Katholicismus — Das katholische Dogma — Profelh. tismus - Lichtblicke in bas firchliche Leben - Die Rirchen. autorität - Religiöfer Buffant ber englischen Strafan-ftalten - Kirchliche Beredtsambeit - Das firchliche Leben im Berhaltniffe jum politifchen Leben -- Kirche und Staat — Das evangelifche Spiscopot zu Ferufalem Die breifache Gemeinfchaft ber Ratholiken — Bernunf - Wernunft, Bibel, Rirche - enthalten biefe Sefte nicht allein zahlreiche Driginal= Correspondenzen, fondern auch Berichterstattungen aus allen funf Belttheilen, und verweisen wir des Rabern auf die reichhaltigen Inhaltsverzeichniffe. -Monatlich werben wenigftens eine Beilage - erforberlichen Falles auch mehrere - nebft zwei Literutur Blatter beigegeben. Redaction hat bereits nicht allein viele neue Berbindungen angeknupft, son= bern ift auch bemuht, folde fortwährend zu vermehren, um ben geehrten gefern jeberzeit bas Reueste und Interessanteste in ansprechender Form moglichst rasch vorzuführen.

Bestellungen werben bei allen Buchhandlungen in Breslau bei G. p. Aberholg, F. Mag und Comp., F. Sirt 2c., woselbst auch bas Sanuarheft zur Ginsicht zu haben ist, und bei allen ibblichen Postam-

tern angenommen.

Bei 20. Soffmann in Striegau ift erfdienen und in Breslau -u haben bei G. D. Moerholg:

Rleine deutsche

## prach=Lehre

Sand ber Rinber entworfen von einem Lehrvereine.

8. geheftet. Preis 1 Egt. 3 Pf,

### Mene Fastenpredigten!

Bei &. Genfen u. Comp. in Rachen erschien so eben und wurde an G. P. Aberholz in Breslau versandt:

Bauls, (Pfarrer) B., die fieben Saupttugenden, in fieben Rangelvortragen fur Die beilige Fastengeit als Geitenftud gn ben "fieben hauptfunden" bearbeitet. 8. Elegant brofc. 8% Sgr.

Die "fieben Sauptfunden," von bemfelben Berfaffer in fieben Rangelvortragen bearbeitet, erichienen bereits in zweiter Muf= lage. Preis 83 Egr.

Im Berlage von G. S. Mang in Regensburg ift ericbienen und burch alle Buchhandlungen (in Breslau burch G. D. Atberhols und bie uebrigen) zu beziehen:

Communion, Die erfte. Gine Ergablung von der Berfafferin ber "Geraldine." Mus bem Englischen. Rl. 8. Belinpap. geb. 8 Gr.

Melt, Th., ein Beilden von funf neuen Ergablungen. Der Jugend und Jugendfreunden gewidmet. Mit 1 Stahlftiche.

Rl. 8. geh. 6 Gr.

Sage, die beilige. Fromme Ubenbergablungen am Beerbe chrift: licher Kamilien. Der gefammten ebleren Lefemelt, befonbere ber reiferen driftlichen Jugend dargereicht. Bon dem Berfaffer der 1 .- 4. Bb. 2. verbefferte Muflage. Dit Beatushöhle.

4 Stahlstichen. 18 Gr. - "Die Berbreitung, welche bies Buch gefunden, beweift, daß auch eine geschmactvolle Ecctitre allmählich Eingang gewinne. Der Berfaffer, wohl ber tudtigfte unter ben neueften Jugend= fchriftstellern, hat fein herrliches Talent auf bem Gebiete ber Legende mehr als irgendwo bewahrt. Die Darftellungen in gebundener Rebe, ber burchaus blühende Stil, die Sorgfalt der Auswahl aus dem maffenhaften Stoffe sichern biefer Schrift einen bleibenden Berth." Ratholit. 1832. 1. Seft.

Im Berlage ber Matth. Rieger'ichen Buchhandlung in Quasburg und Lindan ift ericienen und burch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Aberholz) zu beziehen:

### Die heilige Charwoche,

### christliche Unleitung,

wie man biefe heilige Beit mit Beten, Betrachten, Rirchenbefuchen, Erflärung der Rirchenceremonien und andern guten Betfen nublich Bubringen foll.

Mus bem romischen Megbuche, bem Breviere und andern liturgischen Werfen zusammengetragen

non

#### Leonh. Bal. Mager.

Mit Approbation des bischöflichen Ordinariats zu Augsburg.

8. 31 Bogen. 9. Auflage. Mit 1 Stabistich. 54 Kr. oder 17 ger.

Dieses Charwochenbuch, welches nun bereits in 9 Muflagen er= fcbienen ift, zeichnet fich vor allen übrigen berartigen Erbauungebuchern durch seine Reichhaltigkeit aus, es ift die vollständigste Unleitung fur biefe heil. Beit, welche eriffirt. Die Gebete find in einer einfachen aber falbunas= vollen Sprache abgefaßt. Befonders hat bas Buch burch feinen außerft wohlfeilen Preis (31 Bogen fint - nur 54 Rr.) eine große Berbreitung unter ben Burgers : und Landleuten gefunden, und wird bei feinen anerkannten Borgugen gu fernerer Berbreitung ber hochw. Geiftlich= feit und allen Ratholifen neuerdings bestens empfohlen.

3. Megidine Jais Lehr: und Gebetbuchlein fur die lieben Rinder, das wohl auch Erwachsene gebrauchen tonnen. 25fte vermehrte und vertefferte Auflage von De. Gingel. 1841. 12. 144 Geiten. Mit einem Bilbe. Preis 9 Rr. ober 21 Egr.

Gine Recension im Religionsfreund Rr. 30 vom 23. Juli 1841 fagt barüber: "Gin halbes Sahrhundert ift feit ber erften Berausgabe biefes Buchleins verftrichen, und faft in jedem Jahre erfchien es in neuer Auflage, so daß tie vorliegende die 27. ift, ungerechnet die fast eben so zahlreichen Nachbrucke. Wenn auch keine wesentlichen Mangel an ber altern Ausgabe zu verbeffern waren, so läßt fich doch nicht läugnen, daß sie unter ber Hand bes neuesten Herausgebers burch mancherlei zweckmäßige Uenberungen im Außerwesentlichen und durch schäßenswerthe Zusätze an Werth gewonnen hat. Man kann ben Kindern — und beim Beten follen wir Alle eigentlich Rinder fein - fein ansprechenderes und befferes Gebetbuchtein in die Sand geben, zumal ba es auch eine gebrangte Glaubens= und Sittenlehre enthalt, wie fie fur die findliche Faffungefraft past, aber auch von Erwachsenen mit Rugen gelesen werden wird."

### Merfaffers der Oftereier Christoph von Schmid's

### esammelte Sc

Driginalausgabe von letter Sand.

4. Lieferung:

10., 11. und 12. Bandden für 181. 57 Rr. oder 1 Rthlr. 6 Ggr.

in allen foliben Buchhandlungen von gang Deutschland, Defterreich und ber Schweiz zu haben.

(Beeslau bei G. y. Aberholz.)

Im Berlage von G. S. Mang in Regensburg ift erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Bresiau durch G. D. Aberholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Unnalen der Grabenderschaft des heiligften und unbeflectteften Bergens Matia jur Betehrung der Gunder. Mus dem Frans gofifden überfest von M. Gingel. 1. Deft. Mit 1 Stabiftiche. Rt. 8. geb. 9 Gr.

Bibliothef der vorzüglichften fatholischen Rangel: redner des Anslandes. herausgegeben von einem Bereine fatholischer Beistlichen. II. Abtheilung, 5. - 9. Seft: Predig= ten von U. Bietra, b. G. J. Mus bem Portugiefifchen von Dr. F. J. Schermer. 2. Thl. Faftenpredigten. Gr. 8. geh.

1 Rible. 6 Gr. - Richt allein fathol. theolog. Journale, fondern auch das protesiant. Repertorium b. Literatur v. Gersdorf fallen das ungetheilteste lob über vorstehende Predigten; fo sagt bieses: "Wit dies fer Bibliothek beginnt ein Unternehmen, das im kathol. Deutschland einer beifälligen Aufnahme ficher fein kann, aber auch von protestant. Geiftlichen beachtet zu werden verdient."— Und der Ratholik von Weis sagt in einer aussuhrstichen Anzeige, die 7 Druckseiten umfaßt, unter Anderm Folgendes: "Es ift eine höchsterfreuliche Erscheinung, unter ben vielen geringen und mittel= maßigen Leiftungen ber homitetifchen Literatur, womit bie Welt in unfern Tagen überichwemmt wirb, auch einmal etwas mahrhaft Borgugli= ches zu enebecten. Ref. nimmt feinen Unftand, die hier gebotene Predigt= Sammlung mit aller Freude zu begrüßen, und hofft, berfelben auch um ihrer Borgüglich feit willen von allen fatholifden Lefern ben gleichen Enthusiasmus entgegengebracht gu feben.

Im Berlage ber Balth. Schmib'ichen Buchhanglung (F. C. Rremer) in Wugsburg ift fo eben erfchinen und bei G. D. Wherholy in Breslau zu haben:

Die sonn= und festtäglichen

### vangelien

### Anslegung der heiligen Bäter.

Boachim Gblen von Richtenburg, hochfürftlich Rail Lichtenstein'ichem Pfarrer gu Groß-Tayar, apostolischem Protonotar, ber Gottesgelehrtheit Boccalaureus.

Mit einer Vorrede von Dr. 3. F. Allioli und einem Stahlstich. Preis 1 St. 30 Rr. oder 264 Sgr.

Wir übergeben bier bem Katholiten eine Sammlung von Erklarungen der heiligen Evangelien auf alle Sonntage und Festtage des Jahrs, wie fie bieber wohl nicht vorhanden war. Die heiligen Evangelien von ben beili-- wer mare im Stanbe, Belehrung und Erbauung gen Batern erklart, aus befferer Quelle zu ichopfen! Bir find ber innerften Ueberzeugung, bie= ses Buch wird großen Rugen schaffen. Es wird bem Leser besonders gute Dienste leisten als Borbereitung, ehe er das Bort Gottes in der Kirche anbort, und als Wieberholung nach ber Unborung ber Predigten. Gin Sausbuch wird es fein, aus bem ber Chrift jeben Conntag ben herrlichften Stoff Betrachtung mahlt, und bei diefer Betrachtung bann von ben beiligen Batern angeleitet und geführt wirb, gang im Sinne ber heiligen Rirche, welche unter biefer Führung und Belehrung bas Wort Gottes bem Lefer an bie Band geben will. Die vorzüglich schone Musftattung bes Buches wird es dem Lefer in gleicher Weise empfehlen, wie fein Inhalt.

Bei G. S. Dormann in Marienburg erscheint in einigen Tagen :

Erzbischof von Gnesen und Pofen. Gine biographifche und firchenhiftorifche Stigge

Regens und Professor bes welfgeiftlichen Seminars zu Pofen.

#### Mit dem wohlgetroffenen Bildniß des Berftorbenen. Preis brofch. 15 Ggr. = 12 Gr.

Diefe Schrift enthalt nicht nur bas Leben bes hohen Rirchenfürften, fondern auch fein Wirken als Menich und Erzbischof. Da die Ungelegen= heit der gemifchten Ghen ihm einen hiftorifchen Ramen verschafft hat, und eine getreue Darftellung biefes Conflictes, die jugleich eine Berichti= gung vieler barüber in Umlauf gefetten Entftellungen fein muß, bie Saupt= aufgabe biefer Schrift ift, fo wurde biefer Gpifode vorzügliche Aufn.ertfam= feit und eine besondere Abtheilung gewidmet. Außerbem wird man in die sem Werkehen so manches besprochen finden, was man nicht erwartete. Jebenfalls wird es ein wurdiges Denkmal fur ben hohen Berftorbenen und ein werthes Aleinod fur jeden Ratholiten fein.

In Brestau nimmt Beftellung an 3. P. Aberholz.

Bei Georg Saquet in Münden ift jo eben erfchienen und in Breslau zu haben bei G. D. Aberholz:

### Ratholisches Gebetbuch

3. Michael Sauber, probft an der Roniglichen hof= und Stiftefirche Erzbischöfl. geiftl. Rath, gum beil. Cajetan, Ronigt. Soffapell - Director und Ritter bes Berbienft= Orbens vom heil. Michael.

Dritte Auflage bes Musjugs aus bem vollftandigen Gebetbuche. Ginundzwanzigste Auflage.

Geb. Rl. 8. Priis 26 Egr. 3 Pf.

Vollständiges

### christfatholisches Gebetbuch.

Herausgegeben

Rohann Michael Sauber,

Erzbifchoft. geiftl. Rath, Probft an ber Roniglichen Sof- und Stiftefirche gum beit. Cajetan, Ronigl. Softapell-Director und Rifter bes Berbienft= Orbens vom heil. Michael.

3weite vermehrte und verbefferte Auflage ber Ausgabe in 7 Bandchen. Erftes Bandchen: Tägliche und sonntägliche Undachtsubungen.

Geh. Rt. 8. Preis 10 Sgr.

Im Berlage von G. A. Manz in Regensburg ift erschienen und durch alle Buchhandlunger (in Brestau durch G. P. Acberholz und die Uebrigen) zu beziehen:

K. Hunolt, christliche Sittenlehre ber evangelifden Bahrheiten, dem driftlichen Bolfe in fonn : und fefttäglichen Predigten vorgetragen. Neue (unveranderte, blog in der Sprachweise verbefferte) Musgabe. I. Abtheilung: Chrift: licher Lebensstand in vier Theilen, welche handeln von ben vornehmften Pflichten ber Chriften überhaupt und der einzelnen Stande inebefondere, ale: der Jugend gegen Gott, gegen die Eltern, gegen fich felbft, im Betreffe ber Bewahrung ber Geele und Ermablung eines Lebeneffandes; berer, welche fich in ben Cheftand begeben; ber Cheleute gegen einander; ber Eltern gegen ihre Rinder, rudfichtlich ihrer zeitlichen und ewigen Bohlfahrt; ber Sausvater gegen ihre Dienftboten; ber Dienftboten gegen ihre Sertschaften; ber Unterthanen gegen ihre geiftlichen und weltlichen Dbrigkeiten; ber Laien gegen die Priefter; ber Reichen gegen Gott und bie Urmen; von bem Stande, der Burde und ber Glude feligkeit ber Urmen; von ber Bufriedenheit und bem Butrauen eines Jeben in feinem Ctande auf Gott; von der Bemahrung und Wiedereinlöfung ber Lebenszeit; von dem guten Gebrauche der Morgen: und Abendzeit zc. In 26 Predigten auf alle Sonn: und Festtage bes Jahres. Sammt vollständi: gem Sachregifter. 4 Theile. gr. 8. (81 Druckbosen.) 2 Thir. 21 Gr.

Das ganze Werk erscheint in 6 Abtheilngen, wovon jebe selbst= ftanbig ift, und auch einzeln abgegeben wird.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Brestau bei G. P. Aberholz:

Was hat Frankreich in der orientalischen Frage mit Necht gewollt? Beantwortet von Paul Guerrier de Dumast, und aus dem Französischen übersetzt von einem kathol. Geistlichen. Gr. 8. zeh. Preis 36 Kr. oder 9 Ggr.

Durch alle Buchhanblungen (in Brestau burch G. P. Aberholz ift zu beziehen ein fo eben erschienenes

### Prachtgebetbuch:

### Preife ben Beren, meine Seele!

Gebet= und Erbauungsbuch für Ratholiken

DUIL

Wilhelm Loczek, Beltpriester, erstem Domprediger an der Metropolitan-Kirche zum heil. Stephan und Direktor der Kirche zu St. Salvator in Wien.

Mit Fürsterzbischöfl. Wiener Cenfur.

Mit 12 prachtigen Gold. und Farbenbrucken auf Pergamentpapier und in elegantem Carton.

Preis 4 Fl. 48 Rr. thein. = 2 Rthir. 16 Ggr.

S. Hartung.

Im Berlage von G. A. Mang in Regensburg ift erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Brestau durch G. P. Acberholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Liguori, des heiligen A. M. v., Werke. III. Abtheil. Moraltheologie. 1.—4. Bd. Auch unter dem Titel: Homo apostolicus instructus in sua vocatione ad audiendas confessiones sive praxis et instructio confessariorum. Adsunt in fine operis appendices perutiles. 4Vol. Ed. nova. Cum effigie. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Zübingen. Im Berlage ber &. Laupp'ichen Buchhandlung ift fogeben ericbienen und als Fortsetzung versandt:

### Theologische Quartalschrift.

In Berbindung mit mehreten Gelehrten herausgegeben

Dr. Dren, Dr. Kuhn, Dr. Hefele und Dr. Welte, Professoren ber Theologie kathol. Facultat zu Tubingen.

Sahrgang 1843. 1. Heft.

Preis für 4 hefte, à 10-12 Bogen 5 Fl. ober 2 Rthir. 20 Ggr.

Dieses 1. heft bes funfundzwanzigsten Jahrganges ber Quartalichrift enthalt eine Abhandlung über bie moberne Specula ion auf bem Gebiete ber driftlichen Glaubenslehre von Ruhn und eine über ben heiligen Thomas von Aquin von F. h., außerbem mehrere Recenfionen.

G. P Atberholz in Breslau.

Im Berlage von Senrty u. Coben in Bonn ift so eben erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Archäologie der Leidensgeschichte unseres Herrn Jefu Christi. Nach den Grundsägen der Evangelien : Harmonie huftorisch und kritisch bearbeitet von J. H. Friedlieb, Licentiaten der Theologic und Privatdocenten an der Rgeinischen Friedrich. Wilhelms-Universität zu Bonn.

In biesem Buche werben alle in bem Abschnitte ber heiligen Evangelien, welcher die Leibensgeschichte bes Heren berichtet, vorkommenden schwierigen Ausbrücke, Personen, Sachen und Zustände vollständig und leicht faßlich erläutert. Die Erklärungen laufen an dem Faden der heiligen Erzählung fort, und die Einrichtung des Ganzen ist der Art, daß sich dasselbe zu einer nüßlichen Lecture für jeden gebilderen Christen eignet.

Behufs allgemeiner Verbreitung hat die Verlagshandlung den Preis dieses typographisch scho ausgestatteten Werkes außerst billig (auf nur

20 Sgr. oder 16 Ggr. für 11½ Bogen gr. 8.) gestellt.

Im Berlage von &. S. Deiters in Munfter (in Breslau bei G. P. Acherhol3) ift eben erschienen:

### Die Tuchnadel.

Gine Ergählung

für die reifere Jugend

Qr. S. Witfing, Lehrer.

8. 212 enggebruckte Seiten mit Titelfupfer. geh. 121 Sgr.

Diese neue Jugenbschrift, welche mit geiftlicher und weltlicher Approbation erscheint, durfte als zwecknäßiges Unterhaltungsbuch um so mehr zu empfehlen sein, als sie von der süßlichen Manier der meisten neuern Jugenbschriften abweicht. Der Versasser theilt in leichtem Stile eine höchst anziehende Erzählung mit, streut in dieselbe interessante Mittheilungen aus der Geographie, Geschichte und Katurgeschichte ein, welche den jugenblichen Geist bilden, das herz für alles Gute empfänglich machen, und so ächte Moral lehren, ohne sie wiederholt mit Worten auszusprechen.